Neubürgerempfang des Marktes Velden

20.02.2020 09:04 von Arnold

Informationen der Gemeinde und Auftritt der Schäffler



© Fotolia Symbolfoto

Zu Beginn des Empfangs stellte der Verwaltungsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Velden, Thomas Schratzenstaller, die Systematik der Kommunalwahlen vor. Er zeigte die Musterwahlzettel und die Möglichkeiten der Stimmverteilung durch die Vergabe von bis zu drei Stimmen pro Kandidat auf. Besonders bei der Briefwahl rief er zur genauen Beachtung der beiliegenden Anleitung auf, da sonst die Wahl ungültig sein kann. Briefwahl kann sowohl persönlich, brieflich als auch online beantragt werden. Wegen der großen Stimmzettel hat die Verwaltungsgemeinschaft Velden für alle Wahllokale extra große Wahlkabinen beschafft. Nach dem Ende der Stimmabgabe um 18.00 Uhr werden die ausgezählten Ergebnisse der einzelner Wahllokale sofort auf der Homepage der drei Mitgliedsgemeinden veröffentlicht.

Bürgermeister Ludwig Greimel begrüßte eine Reihe von Ehrengästen und besonders die Neubürger der Marktgemeinde Velden. Er stellte die Verwaltung und die Organisation der Verwaltungsgemeinschaft Velden vor. Velden hat 6626 Einwohner, Wurmsham 1392 und Neufraunhofen 1106. In Velden steigt die Einwohnerzahl durch Zuzug jedes Jahr um rund 50 bis 80 Haushalte an. Das Haushaltsvolumen des Marktes beträgt rund 25 Millionen Euro.

Neue Informationen gab es zur Entwicklung und Vergabe von Baugrundstücken. Aktuell können keine Grundstücke vergeben werden, jedoch werde dieses Jahr in Obervilslern ein Baugebiet mit 19 Parzellen erschlossen und in Velden eine Planung zur Erweiterung des Baugebietes „Am Kornfeld“ in Angriff genommen. Ein größeres Gewerbegebiet soll baldmöglichst an der B 388 erschlossen werden, damit Arbeitsplätze am Wohnort erhalten und ausgeweitet werden können.

Bürgermeister Greimel zeigte die Probleme in einer Flächengemeinde mit Mobilfunk und Breitbandversorgung auf. Er hofft auf zügige Lösungen der aktuell nicht ausreichenden Versorgung in Teilen der Marktgemeinde. Ebenso müsse bei der Abwasserentsorgung nachgebessert werden. Hierzu gibt es bereits aktuelle Planungen. Die Kläranlage wird bis 2023 vergrößert und auf den neuesten Stand gebracht.

Die für junge Familien wichtige Kinderbetreuung in Krippe, Kindergarten sowie Grund- und Mittelschule sei momentan sowohl räumlich als auch personell sehr gut ausgestattet und werde ständig weiter verbessert. Alle diese Einrichtungen seien in der Trägerschaft der Gemeinde. Auch auf die inklusiven Einrichtungen „Höhenberg“ und „Am Giglberg“ wurde hingewiesen. Außerdem bietet die Gemeinde verschiedene Einrichtungen für ältere Bürger und eine Nachbarschaftshilfe. Es gibt in Velden und in den Gemeindeteilen ein großes Angebot an kulturellen, traditionellen und sportlichen Vereinen. Auch die Kirchengemeinden bieten ein vielfältiges Programm an. Die Gemeindebücherei im alten Rathaus am Marktplatz hat ein breitgefächertes Angebot.

Zum Schluss seiner Rede stellte der Bürgermeister den Veranstaltungskalender der Gemeinde vor und rief die Neubürger dazu auf, nicht nur in Velden zu wohnen, sondern auch hier zu leben.

Anschließend wurden die anwesenden Gemeinderäte und Vereinsvertreter vorgestellt. Nach dem Auftritt der Veldener Schäffler, die im Schulhof die Neubürger und viele Zuschauer aus der Nachbarschaft begeisterten, lud die Gemeinde zu einem vom Malteser Hilfsdienst vorbereiteten kleinen Imbiss ein.

Hier konnte mit den Gemeindevertretern und den Vereinen Kontakt aufgenommen und

Informationen über Velden gesammelt werden. Bei den Neubürgern kam der Empfang als Orientierung in ihre neuen Heimat sehr gut an.

Quelle: Vilsbiburger Zeitung – Lokalteil Velden – Donnerstag, 20. Februar 2020

Zurück